

Unser Bekenntnis zu mehr Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung bleibt auch in dynamischen Zeiten der feste Anker unserer Unternehmensphilosophie. Das Jahr 2026 steht für die CHAPS Merchandising GmbH im Zeichen tiefgreifender Weiterentwicklung. Mit diesem Update möchten wir Sie über unsere jüngsten strategischen Weichenstellungen und die kontinuierlichen Fortschritte in unserer Lieferkette informieren.

Das aktuelle Jahr markiert für uns einen bedeutenden internen Meilenstein: Ende Juni wird unser langjähriger Mitbegründer und Geschäftsführer, Martin Supper, das Unternehmen verlassen. Dieser bevorstehende Übergang hat bereits weitreichende Change-Prozesse in unserer Organisation angestoßen. Wir begreifen diese transformative Phase als große Chance, um den Bereich der Nachhaltigkeit noch tiefer in unserer Unternehmens-DNA und unseren alltäglichen Geschäftsabläufen zu verankern.


Ein zentrales Beispiel für diese tiefgehende Integration ist unsere fortschreitende Digitalisierung. Die im vergangenen Jahr begonnene Konzeptionierung unseres neuen Product Lifecycle Management (PLM) Systems haben wir bewusst in der Planungsphase verlängert. Ziel dieser strategischen Ausweitung ist es, das System nicht nur für Produktdaten zu nutzen, sondern es zu einer umfassenden Plattform für unser Supply Chain Management auszubauen. Zukünftig wird das PLM-System eine zentrale, revisionssichere Ablage für Lieferantenprüfungen, Sozial-Audits und Nachhaltigkeitszertifikate bieten, wodurch wir Risiken noch präziser steuern können.

Auch im Bereich der sozialen Verantwortung gehen wir entschlossen die nächsten Schritte. Das Projekt „Living Wage Lab 2.0“ des Bündnisses für nachhaltige Textilien haben wurde im vergangenen Jahr beendet. Die dort gewonnenen, sehr wertvollen Erkenntnisse zur Analyse von Lohnstrukturen nutzen wir nun, um in Eigenregie weitere Living-Wage-Initiativen mit strategischen Lieferanten zu starten und schrittweise Annäherungen an existenzsichernde Löhne auszuarbeiten.



Darauf aufbauend haben wir unsere systematische Lieferantenbewertung grundlegend optimiert. Soziale Indikatoren, insbesondere die Bereitschaft zur Transparenz bei Löhnen und Arbeitsbedingungen, fließen nun als noch stärker gewichtete Kriterien in unsere Beschaffungsentscheidungen ein.

Trotz all dieser Neuerungen bilden unsere bewährten, hohen Produktstandards weiterhin das Fundament unseres Handelns. Wir sind stolz darauf, die strengen Re-Auditierungen für den **Global**


Organic Textile Standard (GOTS)  den **Grünen Knopf**  sowie den **Global Recycle Standard**



(GRS)  erneut erfolgreich bestanden zu haben. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir unermüdlich daran, den Anteil an biologisch erzeugten und recycelten Materialien in unseren Kollektionen stetig zu erhöhen.

Unser ökologischer Fußabdruck sowie die Transparenz unserer Lieferkette bleiben im Fokus. Die

Listung unserer Produktionsstätten im **Open Supply Hub (OSH)**  wird kontinuierlich gepflegt. Flankierend dazu setzen wir unsere Zusammenarbeit mit **Code Gaia**  zur detaillierten Emissionsanalyse fort und nutzen für einen klimafreundlicheren Warenversand weiterhin die

Optionen von **DHL GoGreen Plus** .

Die Verantwortung für unsere Produkte endet für uns nicht am Verkaufsort. Daher führen wir unsere etablierten Mitgliedschaften zur fachgerechten Entsorgung und Stärkung der Kreislaufwirtschaft verlässlich fort. Dies umfasst die Kooperationen mit dem **Grünen Punkt**  (Verpackungen), der

Stiftung GRS Batterien  sowie der **Stiftung EAR**  für Elektroaltgeräte.

Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das man abhakt, sondern ein Weg, den wir konsequent weitergehen. Wir blicken voller Tatendrang auf die kommenden Kapitel unserer Unternehmensgeschichte und freuen uns darauf, diese Entwicklung gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern zu gestalten.

Januar 2026